



Preisverleihung: Gerald Reischl (li.) und Andreas Gerstenmayer. Foto: ALC/Peroutka

AT&S erhält Wirtschaftspreis

Leoben. Für seine wirtschaftlichen Leistungen in den vergangenen drei Jahren wurde der Leobener Elektronikkonzern AT&S mit dem „Austria's Leading Companies“-Award gewürdigt. Ausgeschrieben wird der Preis alljährlich von der Tageszeitung „Die Presse“ gemeinsam mit KSV 1870 und dem Consultingbüro PwC Österreich. Entgegenommen wurde die Auszeichnung bei der Preisverleihung in Wien durch Vorstandsvorsitzenden Andreas Gerstenmayer und Kommunikationschef Gerald Reischl.

Der Obmann beim Schitag am Stuhleck

Spital/S. Ein geplanter Preseschitag des Tourismusverbandes Hochsteiermark am Stuhleck musste verschoben werden, der Obmann des Verbandes Nino Contini nutzte die Gelegenheit dennoch, um sich einen Eindruck vom Schivergnügen in Spital am Semmering zu machen. Neben dem Pistenspaß überzeugte er sich vom kulinarischen Angebot am Berg.



Nino Contini beim Schitag am tief verschneiten Stuhleck. Foto: TV Hochsteiermark

Ein Jahr zahlreicher

Leoben. Bürgermeister Kurt Wallner präsentierte die Pläne der Stadt Leoben fürs heurige Jahr.

Mit geplanten Aufwendungen in der Höhe von rund 92,7 Millionen Euro ist Leoben traditionsgemäß auch heuer die Gemeinde mit dem größten Haushaltsvolumen in der Obersteiermark. Rund 20 Millionen sind allein für konkrete Investitionen vorgesehen.

Schulen und Kindergärten. Einen Überblick über die größeren Vorhaben präsentierte Bürgermeister Kurt Wallner vergangene Woche bei einem Medientermin im Live Congress. Die beiden größten Einzelposten im 23er-Budget fallen in den Bereich Bildung und Kinderbetreuung. Rund 2,7 Millionen sind für den Kindergarten Mühlthal mit einer Kinderkrippe- und einer Kindergarten-gruppe veranschlagt. Die Gesamtkosten für den Bau, der im Herbst in Betrieb gehen soll, betragen knapp 3,6 Millionen Euro. Mit 1,9 Millionen schlägt das Bildungszentrum Fröbelgasse zu Buche, in dem die Volksschulen Leitendorf und Göß zusammengeführt werden. Bezahlt werden heuer unter anderem die Fachplanung und Vorbereitungsmaßnahmen auf den Bau, das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs wird voraussichtlich im Februar feststehen. In den Wiederaufbau des durch einen



Bürgermeister Kurt Wallner beim Medientermin im Congress. F.: Freisinger

Brand schwer beschädigten Kindergartens Donawitz fließen heuer rund 920.000, in die Dachsanierung des Kindergartens Göß rund 365.000 Euro

Sonnenstrom. Bei allen Schul- und Kindergartenbauten ist auch Photovoltaik mit projektiert. Sonnenstrom ist auch für die Stadtwerke und den Wirtschaftshof vorgesehen, in eine neue Anlage mit 650 Kilowatt Spitzenleistung investieren die Stadtgemeinde und die Stadtwerke jeweils eine Dreiviertelmillion. Ein weiteres Sonnenkraftwerk ist auf dem Gelände der ehemaligen Deponie Seegraben vorgesehen. In Voruntersuchungen und Planungen werden heuer knapp 320.000 Euro investiert. Die Anlage soll auf eine Spitzenleistung von über zwei Megawatt ausgelegt sein.

Infrastruktur. Für Straßensanierungen sind knapp 1,8 Millionen Euro vorgesehen, die bedeutendsten Bauabschnitte

Debüt für Lehrlingsförderung

Frohnleiten. Bei einer kleinen Feier im Rathaus wurde die im Vorjahr von der Stadt Frohnleiten beschlossene Lehrlingsförderung nun erstmals ausbezahlt. 25 in Ausbildung befindliche Jugendliche durften die Unterstützung in Form von Einkaufsgutscheinen im Wert von 200 Euro pro Lehrjahr von

Initiator Stadtrat Franz Tieber und Bürgermeister Johannes Wagner entgegennehmen. All jene, die ihre Lehre im vergangenen Jahr abgeschlossen haben, wurden außerdem mit der vom Frohnleitener Künstler Michael Raimann gestalteten Skulptur „Skills & Peak“ ausgezeichnet.



25 Lehrlinge durften die Lehrlingsförderung der Stadt Frohnleiten entgegennehmen. Foto: KK